

## Langenargener Festspiele – Sommertheater am Bodensee

Ausverkaufte Vorstellungen, begeisterte Zuschauerstimmen, ein hochmotiviertes Team und glückliche Kinder in unserem theaterpädagogischen Angebot: die ersten zwei Spielzeiten der Langenargener Festspiele haben die Erwartungen bei weitem übertroffen. Mit neuen, spannenden Ideen bereitet das Team derzeit die Spielzeit 2020 vor.

Die Festspielmacher schauen mit Zufriedenheit auf die vergangene Spielzeit zurück. Für sie standen *Wachstum und Entwicklung* im Zentrum der zweiten Saison der Sommertheaterfestspiele am Bodensee. So konnten mit dem Team gleich zwei Familienstücke mit insgesamt 24 Vorstellungen gemeistert werden.

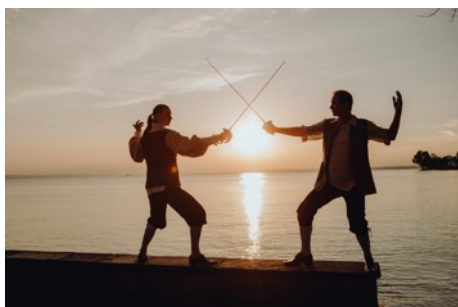


Zu sehen waren die Kinderbuchklassiker „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ nach Astrid Lindgren und Otfried Preußlers „Der Räuber Hotzenplotz“. Die Theaterstücke wurden von und mit professionellen Akteuren für die Festspielbühne am Langenargener Seeufer in Szene gesetzt. 2.700 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten die Aufführungen, die musikalische und anspruchsvolle Unterhaltung mit Tiefgang und Humor geboten haben. Das begeisterte Publikum dankte mit viel Beifall und dem Vorhaben, auch im nächsten Jahr wieder kommen zu wollen.

Ein Buchungsanstieg war auch bei den stückbezogenen theaterpädagogischen Schulworkshops zu verzeichnen, die die

Festspiele ergänzend zu einem vergünstigten Aufführungsbuchung anbieten. Bereits schon jetzt sind für die kommende dritte Spielzeit große theaterpädagogische Projekte an regionalen Schulen in Planung.

Damit erfreut sich das ergänzende theaterpädagogische Programm FLUKS der Festspiele Langenargen erneut an den starken Buchungszahlen sowie den positiven Rückmeldungen der Schulkinder wie Lehrer. Zu dem überzeugenden Angebot und der Qualität der Theaterstücke wurden besonders die Nahbarkeit zum professionellen Theater durch die Autogrammrunde und den persönlichen Kontakt zu den Schauspielern in den Rückmeldungen gelobt.



Theater hautnah zu erleben versprechen die Festspielmacher auch wieder für die dritte Spielzeit. Von Ende Juni bis Anfang August 2020 steht das Familienstück «Tom Sawyer und Huckleberry Finn» nach Mark Twain auf dem Spielplan. Außerdem ist der Ausbau der zweiten Sparte geplant. Mit dem unvergesslichen Shakespeare-Klassiker «Romeo und Julia» möchten die Langenargener Festspiele ab Sommer 2020 den Abendspielplan etablieren.

Für die nahe und mittelfristige Zukunft steht für den Festspielverein die Verbesserung der Infrastrukturen hinter den Kulissen auf der Agenda. Dazu zählen beispielsweise die Vereinfachung der Auf- und Abbauten der Bühnenteile und des Sichtschutzes sowie die Optimierung des Zuschauerraums. Dringend benötigen die Festspielmacher einen geeigneten Sonnenschutz für die Vor- und Nachmittagsaufführungen des Familientheaters.

Für den Erfolg des Sommertheaters in Langenargen stehen zusätzlich zu dem hochmotivierten erfahrenen Team von professionellen Theatermachern auch die Vereinsmitglieder, die ehrenamtlichen Helfer sowie die Förderer, Partner und Sponsoren.

Um die Theaterfestspiele finanzieren zu können, ist der Festspielverein auf die regionalen wie überregionalen Sponsoren und Förderer sowie auf Förderzuschüsse des Kreises und des Landes angewiesen. Die Gemeinde Langenargen steht als Hauptkooperationspartner sowohl finanziell als auch mit Sachleistungen hinter den Festspielen. Ohne das ehrenamtliche Engagement und die finanzielle Unterstützung ließe sich so ein Projekt nicht realisieren.

